



## Onlineschulung für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

### Teil 4: Umsetzung - Abrechnung mit dem Dienstleister und der Förderstelle

Bernd Wippel, Eva Kehayova

Stand 18. August 2021

# Onlineschulung für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

## Das Schulungsteam

Wir freuen uns, Sie bei der Online-Schulung begrüßen zu können. Wir von UNIQUE haben in Absprache mit dem Projektteam des waldbauernlotsen diese Schulung erarbeitet. Wir hoffen, dass diese Schulung informativ ist und Sie bei Ihren Fragen unterstützt.

Bernd Wippel

Eva Kehayova



“ Wir freuen wir uns über Ihr Feedback, direkt am Ende der Schulung oder auch per Mail im Nachgang. “  
[info@waldbauernlotse.nrw](mailto:info@waldbauernlotse.nrw)



# Onlineschulung für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

## Themenüberblick

Die gesamte Schulung besteht aus fünf Einheiten. Empfehlenswert ist es, diese nacheinander zu verfolgen. Die Schulungen sind auch auf der Webseite [www.waldbauernlotse.nrw](http://www.waldbauernlotse.nrw) abrufbar.

### Teil 1 Einführung in die direkte Förderung

- Förderrichtlinie
- Beteiligte Organisationen
- [www.waldbauernlotse.nrw](http://www.waldbauernlotse.nrw)

### Teil 2 Leistungen und Dienstleistungsauswahl

- Strukturdatenblatt
- Leistungsbestimmungen
- Auswahlverfahren

### Teil 3 Förderantrag und Dienstleistungsvertrag

- Dienstleistungsvertrag
- Elemente des Förderantrags

### Teil 4 Abrechnung mit Dienstleister und Förderstelle

- Zahlungsströme
- Vorfinanzierung

### Teil 5 Abrechnung Innenverhältnis & Controlling

- Abrechnungsmöglichkeiten
- Berichtswesen

## Zwischenstand

Wie viele Anträge liegen vor?

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

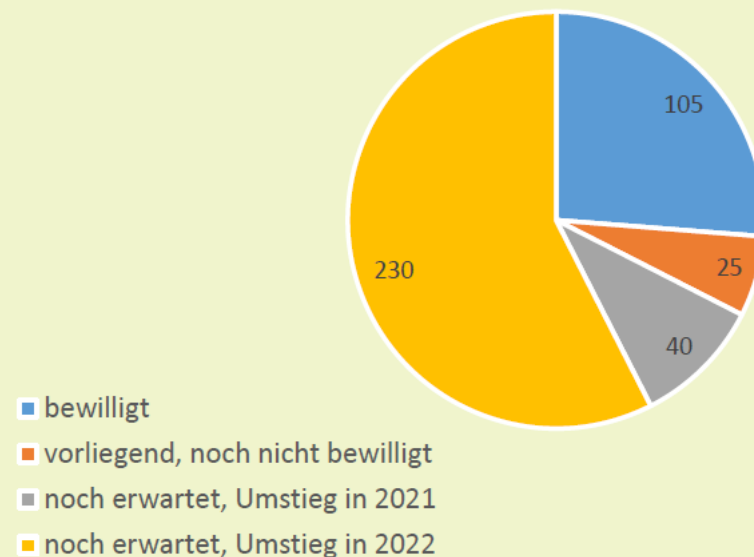


# Einführung der direkte Förderung

	Anzahl	in %
Bewilligungen:	105	26%
vorliegende Anträge	25	6%
noch erwartete Anträge Umstieg in 2021	40	10%
noch erwartete Anträge Umstieg in 2022	230	58%
Anträge insgesamt	400	100%
erklärte Umstellungsverweigerer	5	1%

Dienstleister bewilligter Anträge		
davon Land:	80	76%
davon privat	25	24%

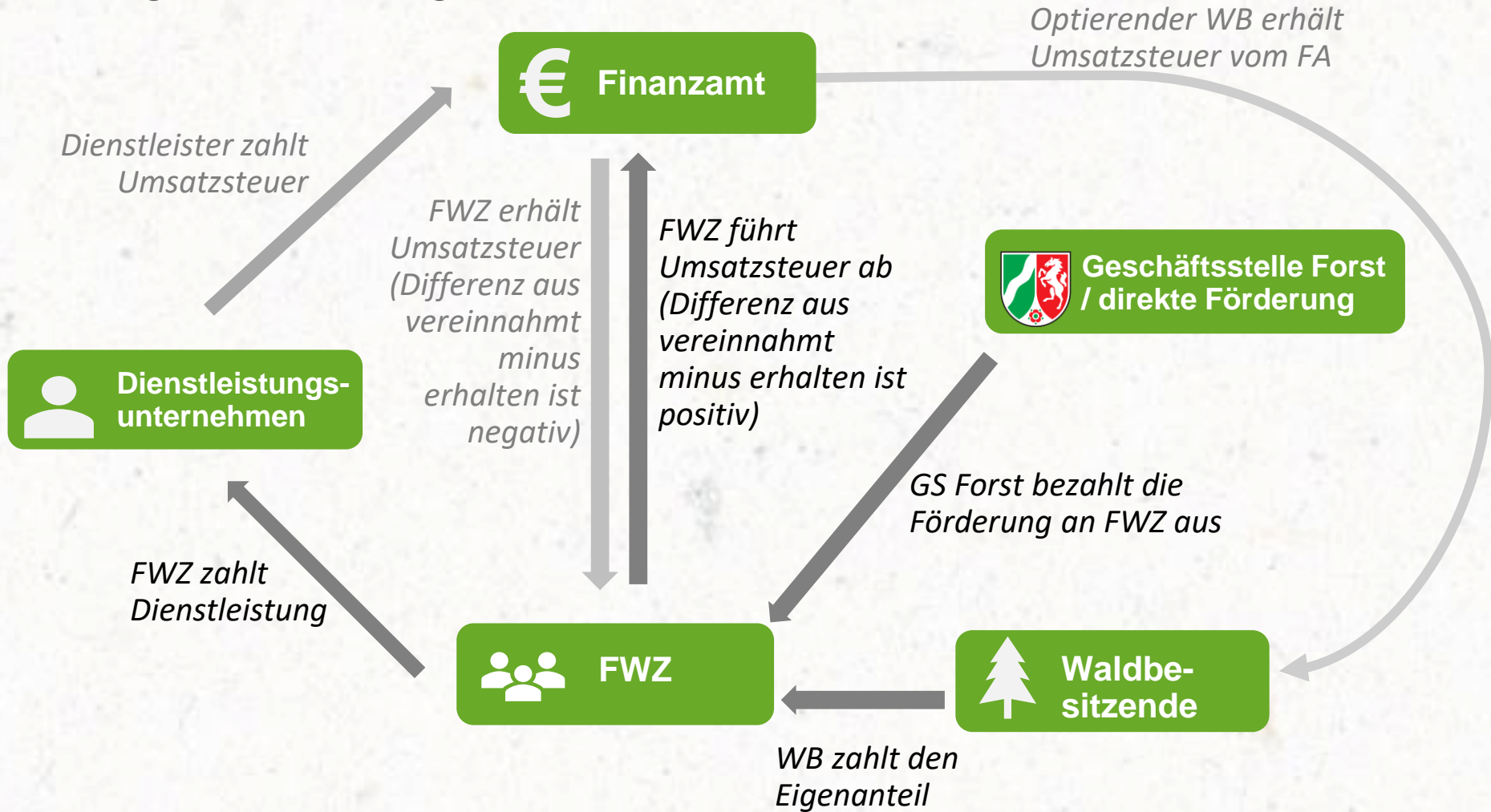
Anträge zur direkten Förderung



# 1. Zahlungsströme und Vorfinanzierung

# Direkte Förderung

## Beteiligte und Zahlungsströme





# Abrechnung Fördermittel

## Formular Tätigkeitsnachweis

### Tätigkeitsnachweis (Vorlage)

Quelle: Wald und Holz NRW, überarbeitet.

Forstwirtschaftlicher Zusammenschluss	
Dienstleistungsvertrag	
Dienstleistungsunternehmen	
Abrechnungszeitraum (von/bis)	

Name des Mitglieds	Datum	Leistungs-Nr.	Leistungen	Min.	Beschreibung der Maßnahme / Flächenangabe
Zusammenschluss	15.09.2020	1.3	Aufzeigen der Möglichkeiten staatlicher Zuschüsse und Beihilfen	85	Beratung Zeitdokumentation direkte Förderung
MG 56	16.09.2020	3.1	Vorbereitung und Unterstützung - Holzernte	100	Auszeichnen (Ortsangabe XY)
MG 102	16.09.2020	3.1	Vorbereitung und Unterstützung - Holzernte	100	Auszeichnen (Ortsangabe XY)
MG 76	17.09.2020	3.1	Vorbereitung und Unterstützung - Holzernte	80	Auszeichnen (Ortsangabe XY)
Zusammenschluss	23.09.2019	2.7	Leistungsdokumentation	225	Forstfachliche Unterstützung bei der Leistungsdokumentation
			<b>SUMME [Minuten]:</b>	<b>590</b>	

# Fördermittellabruf

das Formular „Verwendungsnachweis“

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Untern.-Nr.:

(Anschrift der Bewilligungsbehörde)

Wald und Holz NRW  
Albrecht-Thaer-Straße 34  
Geschäftsstelle Forst / Direkte Förderung  
48147 Münster

Aktenzeichen:



## Verwendungsnachweis

für eine Zuwendung des Landes NRW gemäß den „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung in forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen“ vom 30.01.2019, MBl. NRW. 2019 Nr. 3 S. 67

Aufgrund des Zuwendungsbescheides vom \_\_\_\_\_, Az.: \_\_\_\_\_

wurden mir \_\_\_\_\_ EUR bewilligt.

Es wurden bisher \_\_\_\_\_ EUR ausgezahlt.

Hiermit beantrage ich  eine Teilauszahlung (Zwischenverwendungsnachweis) von \_\_\_\_\_ EUR

die Schlusszahlung (Schlussverwendungsnachweis) von \_\_\_\_\_ EUR



## Direkte Förderung

Beispiel „FBG Silva“



**FBG Silva**  
FÜR DEN WALDBESITZ

Größe	800 ha
Mitglieder	100 Anzahl
Betreuungsstunden	0,5 Std./ha
Stundenaufwand	400 Std./Jahr
Stundensatz des Dienstleisters	75 EUR/Std.
Dienstleistungsbetrag	30.000 EUR
Fördersatz	80%
Eigenanteil	20%
Anteil Leistungen überbetrieblich	30%
Anteil Leistungen einzelbetrieblich	70%

# Die Zahlungsströme in einem Wirtschaftsjahr

## Beispielrechnung

Ein Wirtschaftsjahr

(12 Monate plus 3 Monate des Folgejahres)

Umsatzsteuer bleibt unberücksichtigt (ohne Finanzamt)

## Annahmen

- **Rechnungsstellung** Dienstleister und Zahlung durch FBG erfolgen **im Folgemonat der Leistungsbringung.**
- Beantragung Förderung bei Förderstelle sowie **Auszahlung durch Förderstelle** an FBG erfolgen **einen Monat nach Rechnungsstellung** (dies ist nicht zwingend; die Zahlung an den Dienstleister ist nicht mehr an eine zeitlich vorangehende Zahlung an den Dienstleister verknüpft).
- **Rechnungsstellung** FBG an Mitglieder und Zahlung erfolgt **quartalsweise.**

# Die Zahlungsströme in einem Wirtschaftsjahr

## Zahlungsströme mit Einlage

### Annahmen:

- Monatliche Rechnungsstellung des Dienstleisters (2.500 Euro),
- Um einen Monat versetzter Zahlungseingang von Förderstelle (2.000 Euro),
- Quartalsweiser Zahlungseingang von Waldbesitzenden (1.050 Euro),
- Einlage zum Jahresbeginn (4.000 Euro).



# Die Zahlungsströme in einem Wirtschaftsjahr

## Zahlungsströme mit Einlage

### Überblick über die Zahlungen von und an die FBG

#### FBG leistet Zahlungen an

Dienstleister	30.000 €	Rechnung u. Zahlung im Folgemonat der Leistung
---------------	----------	--

Summe geleistete Zahlungen	<b>30.000 €</b>	
----------------------------	-----------------	--

#### FBG erhält Zahlungen von

Förderstelle	24.000 €	Zahlung im Folgemonat der Dienstleisterzahlung
--------------	----------	--

Waldbesitzenden	4.200 €	Quartalsweise
-----------------	---------	---------------

Überbetriebliche Leistungen	1.800 €	Zahlung einmalig im Januar
-----------------------------	---------	----------------------------

Einlagen	4.000 €	Einlage im Januar
----------	---------	-------------------

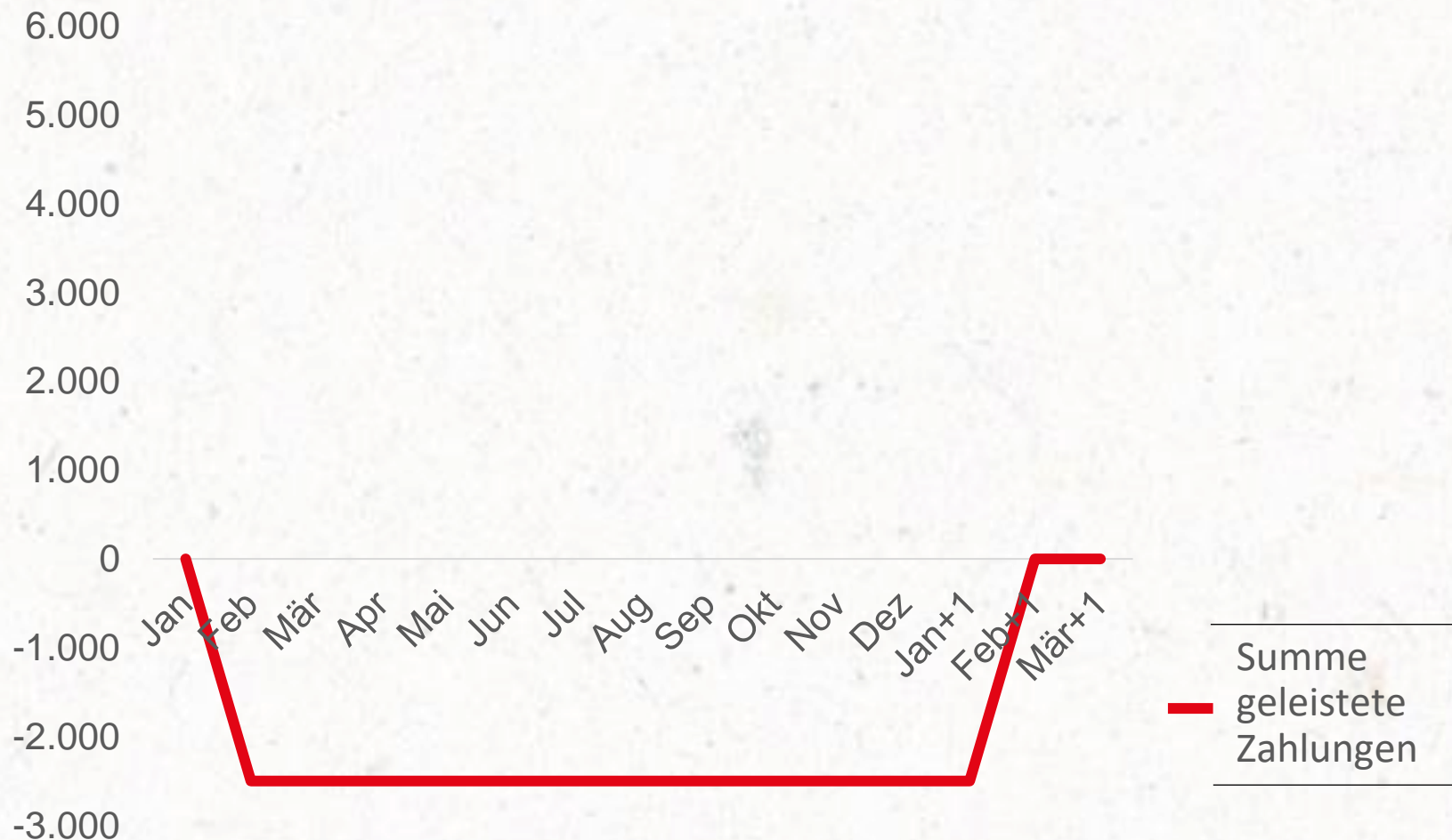
Summe erhaltene Zahlung	<b>34.000 €</b>	
-------------------------	-----------------	--

<b>Kumuliertes Zahlungssaldo FBG</b>	4.000 €	
--------------------------------------	---------	--

<b>Kum. Zahlungssaldo abzgl. Einlage</b>	0 €	
--	-----	--

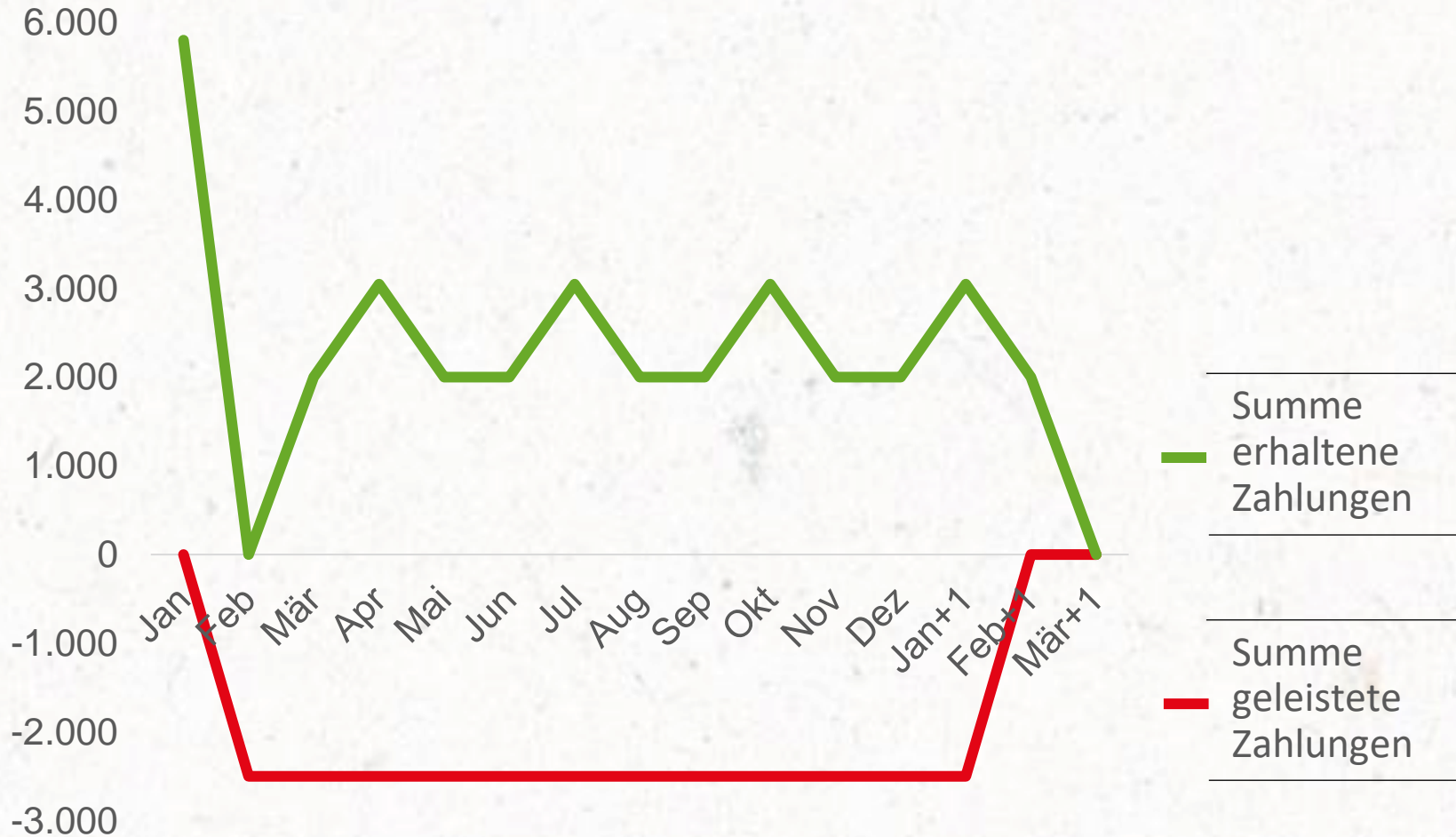
# Die Zahlungsströme in einem Wirtschaftsjahr

## Zahlungsströme mit Einlage



# Die Zahlungsströme in einem Wirtschaftsjahr

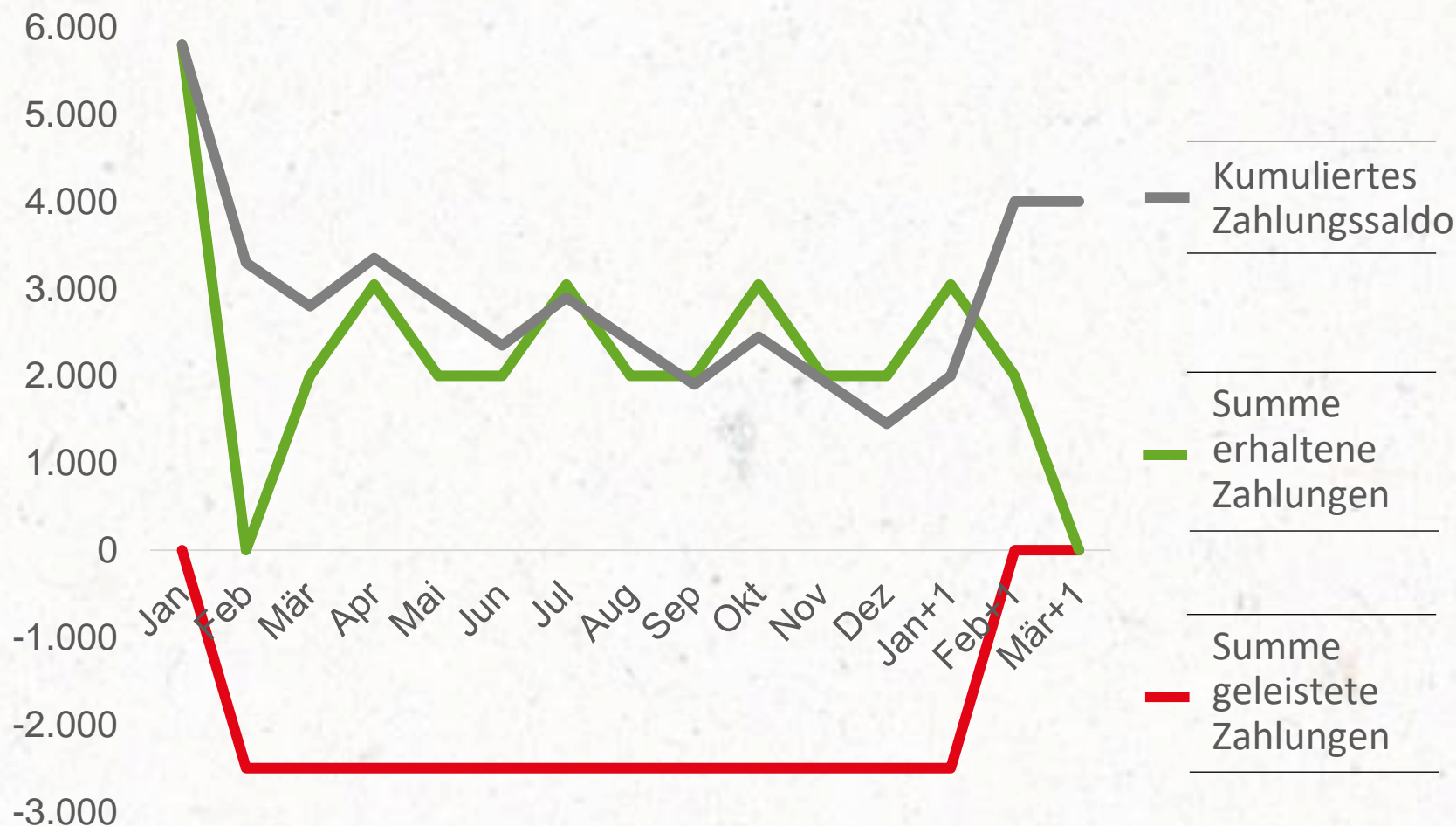
Zahlungsströme mit Einlage





# Die Zahlungsströme in einem Wirtschaftsjahr

Zahlungsströme mit Einlage



## Schlussfolgerung

aus der Perspektive der Liquidität

- Eine Einlage am Beginn des ersten Jahres von mind. 10 %, besser 20 % der Jahresdienstleisterkosten für die einzelbetrieblichen Leistungen. Die Einlage kann aus Rücklagen, einmaligen Mitgliedsbeiträgen, Darlehen etc. kommen. Alternativ bietet sich natürlich der Einzug der kompletten (geschätzten) Leistungen am Jahresanfang an.
- Den Eigenanteil an den überbetriebliche Leistungen (im Bsp. Annahme 30 % überbetriebliche / 70% einzelbetriebliche Leistungen) am Jahresanfang (mit den Mitgliedsbeiträgen) erheben.
- „Vorfinanzierung“ durch den Dienstleister (verzögerte Rechnungstellung / verzögerte Bezahlung) ??
- Einbehalt eines Overheads für die FBG: Der Einbehalt eines Teils der Förderung sollte zur Finanzierung der administrativen und Steuerungsaufgaben herangezogen werden.

## Schlussfolgerung

aus der Perspektive von Steuerung / Verwaltung

- Die FBG hat vielfältige **Finanzverbindungen** mit den beteiligten Waldbesitzenden, den Dienstleistern, dem Finanzamt, der GS Forst. Diese betriebswirtschaftlichen Aufgaben bedürfen einer **professionellen Durchführung und Steuerung**.
- Dies kann durch einen **Dienstleister** (Forstwirtschaftliche Vereinigungen, Steuerberater) oder durch **interne Fachkundige** erfolgen. In der Praxis gibt es diese Lösungen.
- Die **Bündelung mehrerer FBGen** durch einen Dienstleister für diese Aufgaben bringt Effizienzvorteile.



## 2. Fragen & Diskussion

# Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



[www.waldbauernlotse.nrw](http://www.waldbauernlotse.nrw)

